

# RS OGH 1959/9/16 6Ob246/59, 6Ob457/59, 6Ob9/62, 6Ob47/64, 5Ob315/65, 5Ob240/68 (5Ob252/68), 1Ob34/71

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.1959

## Norm

ABGB §817

AußStrG §159

AußStrG §160

AußStrG §161 Abs1

AußStrG §174 Abs1 A

## Rechtssatz

Betreffend nicht in den §§ 159, 160 AußStrG genannter Vermächtnisse hat das Abhandlungsgericht hinsichtlich der Erfüllung und Sicherstellung des Legates von Amts wegen nicht zu veranlassen; dass der Vermächtnisnehmer hievon Kenntnis erhielt, genügt. Die Legatsverfügung steht aber auch der Einantwortung des Gesamtnachlasses an die Erben nicht entgegen. Die Einantwortung stellt nur die Einweisung des Erben in den Besitz des Nachlasses dar, ohne die damit verbundenen Lasten, wie Legatsansprüche, irgendwie zu berühren, so daß sie auch für die Frage der Legatserfüllung in keiner Weise präjudiziell wirkt.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 246/59  
Entscheidungstext OGH 16.09.1959 6 Ob 246/59  
EvBl 1959/331 S 576
- 6 Ob 457/59  
Entscheidungstext OGH 13.01.1960 6 Ob 457/59  
nur: Betreffend nicht in den §§ 159, 160 AußStrG genannter Vermächtnisse hat das Abhandlungsgericht hinsichtlich der Erfüllung und Sicherstellung des Legates von Amts wegen nicht zu veranlassen; dass der Vermächtnisnehmer hievon Kenntnis erhielt, genügt. (T1); Beisatz: Das Abhandlungsgericht ist nicht berechtigt, auf die Auszahlung des Vermächtnisses Einfluss zu nehmen. Dies würde aber die Erteilung der Ermächtigung "auf Freigabe des dem Legatar ermachten Fruchtgenusses" bedeuten. (T2)
- 6 Ob 9/62  
Entscheidungstext OGH 18.01.1962 6 Ob 9/62
- 6 Ob 47/64

- Entscheidungstext OGH 29.04.1964 6 Ob 47/64
- 5 Ob 315/65  
Entscheidungstext OGH 13.01.1966 5 Ob 315/65  
nur T1
  - 5 Ob 240/68  
Entscheidungstext OGH 18.09.1968 5 Ob 240/68  
NZ 1969,122
  - 1 Ob 34/71  
Entscheidungstext OGH 29.04.1971 1 Ob 34/71  
nur T1
  - 4 Ob 508/72  
Entscheidungstext OGH 18.04.1972 4 Ob 508/72  
nur T1; EvBl 1972/324 S 608 = JBl 1972,621
  - 4 Ob 632/75  
Entscheidungstext OGH 18.11.1975 4 Ob 632/75  
nur: Die Legatsverfügung steht aber auch der Einantwortung des Gesamtnachlasses an die Erben nicht entgegen. Die Einantwortung stellt nur die Einweisung des Erben in den Besitz des Nachlasses dar, ohne die damit verbundenen Lasten, wie Legatsansprüche, irgendwie zu berühren, so dass sie auch für die Frage der Legatserfüllung in keiner Weise präjudiziell wirkt. (T3) = JBl 1970,367 = NZ 1977,136
  - 7 Ob 535/78  
Entscheidungstext OGH 16.03.1978 7 Ob 535/78
  - 7 Ob 567/78  
Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 567/78
  - 8 Ob 583/87  
Entscheidungstext OGH 25.06.1987 8 Ob 583/87  
nur T3
  - 4 Ob 549/89  
Entscheidungstext OGH 11.07.1989 4 Ob 549/89  
Auch
  - 1 Ob 611/93  
Entscheidungstext OGH 21.12.1993 1 Ob 611/93  
Auch; nur T1
  - 2 Ob 588/95  
Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 588/95  
Auch; Veröff: SZ 70/102
  - 9 Ob 66/09k  
Entscheidungstext OGH 03.09.2010 9 Ob 66/09k  
Auch; nur T1
  - 1 Ob 204/11y  
Entscheidungstext OGH 13.10.2011 1 Ob 204/11y  
Vgl auch; nur T3

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0008218

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

15.11.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)